

Wirtschaftspädagogik-Kongress 2017

Sind internationale Bildungskooperations- projekte notwendig?



Ein Blick über den Tellerrand aus der Sicht des
ERASMUS+ Projekts „CACTLE“

Josef AFF
Gerhard GEISLER
Franz-Karl SKALA

GRAZ, 21.04.2017



Facts & Figures

WU

WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

- Geopolitische Bedeutung
- Wirtschaftliche und demographische Entwicklung
- Bildungssystem



Programmländer auf einen Blick

KASACHSTAN



Einwohner: **17,9 Millionen**
Anteil 15-24 Jahre: **16,1%**
GDP: **184,4 Mrd.**
GDP/capita: **10.510 USD**
Bildungsbudget: **3,1%/GDP**
Tertiärpartizipation: **45%**

KIRGISTAN



Einwohner: **5,6 Millionen**
Anteil 15-24 Jahre: **18,8%**
GDP: **6,6 Mrd.**
GDP/capita: **1103 USD**
Bildungsbudget: **6,8%/GDP**
Tertiärpartizipation: **41%**

USBEKISTAN



Einwohner: **28,9 Millionen**
Anteil 15-24 Jahre: **20,5%**
GDP: **66,7 Mrd.**
GDP/capita: **2132 USD**
Bildungsbudget: **N/A**
Tertiärpartizipation: **9%**

Kasachstan



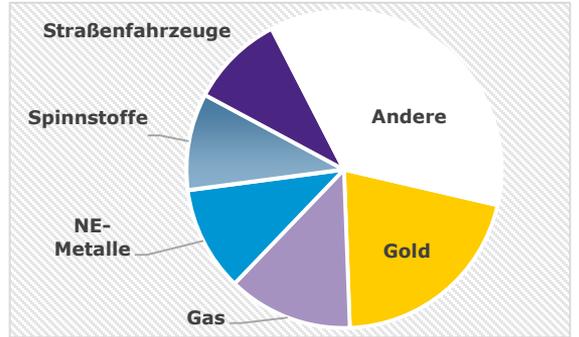
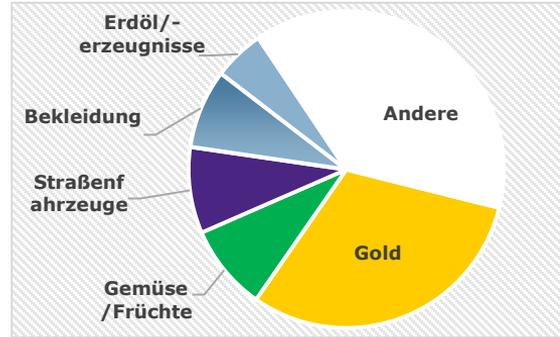
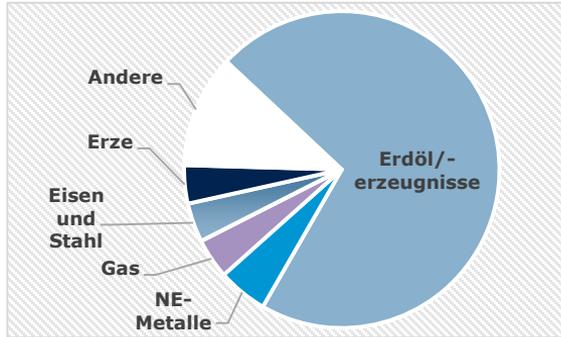
Kirgistan



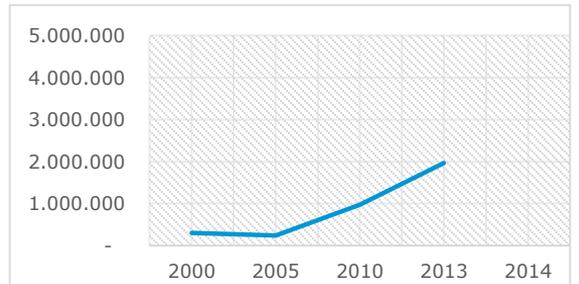
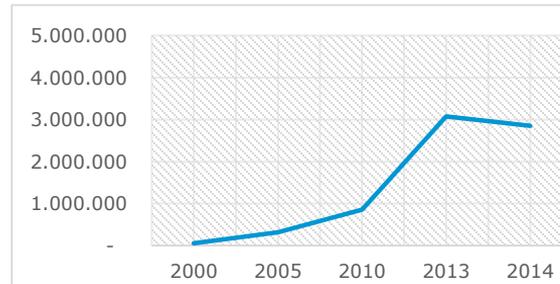
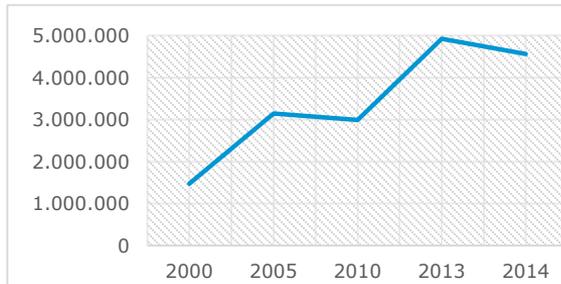
Usbekistan



Exporte



Internationale Ankünfte

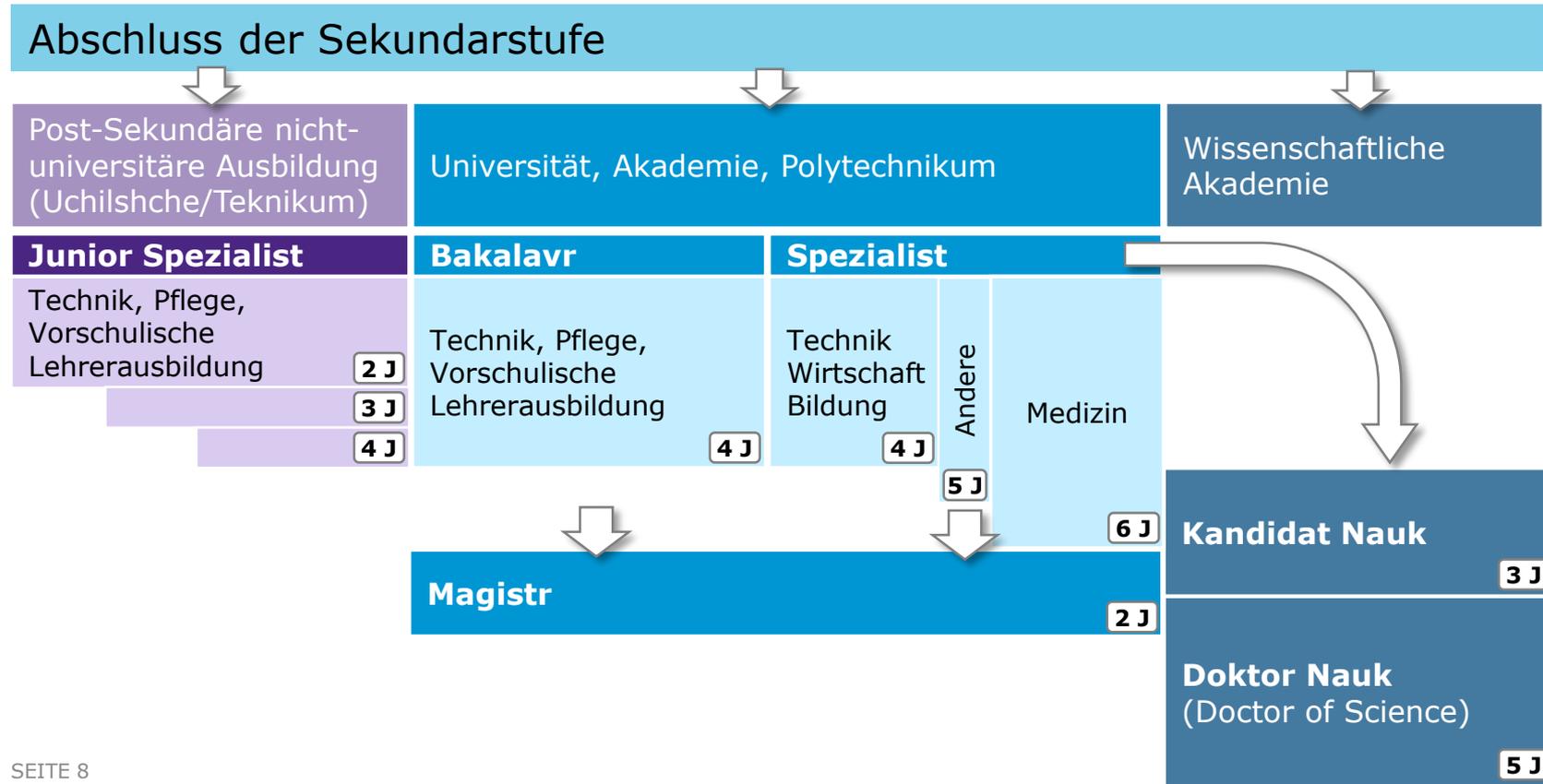


Eine Annäherung Bildungssysteme in Zentralasien

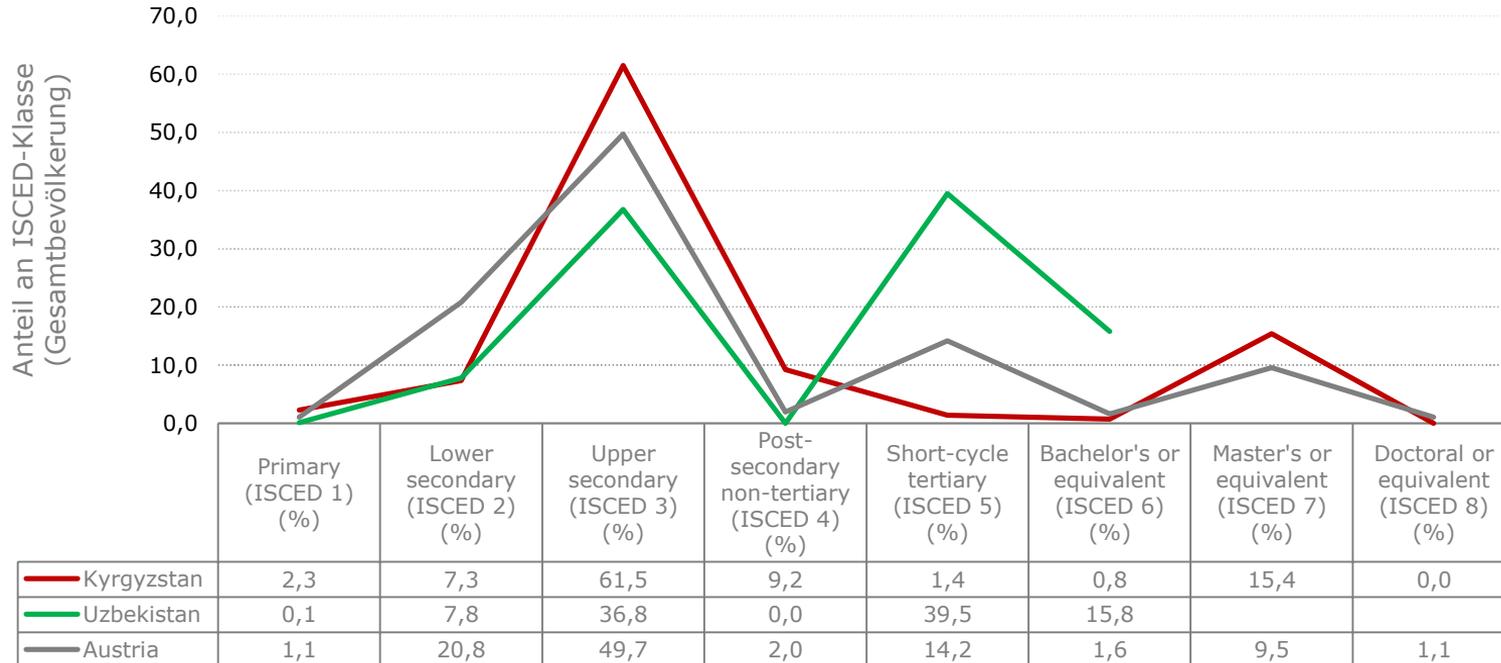
WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS



Post-Sovietisches Bildungssystem in Zentralasien (1992-2005)



Formaler Bildungsstand der Bevölkerung im Vergleich



Jüngste Entwicklungen

- Viele zentralasiatische Länder haben sich – wie auch zahlreiche post-sovietische Länder - stark an die formale europäische Hochschulstruktur angenähert = European Higher Education Area (EHEA).
- Die Reform des Hochschulsektors erfolgte vorwiegend durch die Unterstützung des EU TEMPUS (Trans European Cooperation Scheme for Higher Education) Programms.

Land		Bologna Ratifiziert	Bachelor/ Master	ECTS	Diploma Supplement
Kasachstan		X	X		X
Kirgistan			X	X	
Usbekistan			(X)		

Untertitel der Präsentation

Theoretische Rahmung

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS



Theoretische Rahmung des Projekts

Die Idee der Universität

„Die Universität ist an den Staat gebunden, aber nicht in jedem Staat sind Universitäten möglich. Da die Universität Bezeugung der Freiheit durch Wahrheit ist, kann nur ein Staat, der selber Freiheit und daher Wahrheit will und auf sie sich gründet, auch die Universität wollen. Denn nur ein solcher Staat identifiziert sich grundsätzlich mit dem Geist der Wissenschaft und der Wahrheit, der Idee der Universität.“



Karl Jaspers
1883-1969
Psychiater und Philosoph



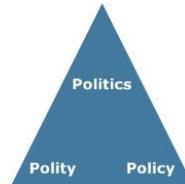
Thomas Buchheim
Münchener Philosoph

Unser Verlangen nach Freiheit

„Freiheit ist in Wirklichkeit ein erst während des Lebens zu erwerbender Zuwachs für jeden einzelnen, und zwar zu erwerben kraft gewisser Arten und Weisen des Umgangs und Lebens vieler Menschen miteinander. Aus diesem Umgang beziehen die einzelnen ihre jeweilige Freiheit; und sie bringen die Freiheit, die ihnen so zuwächst, wiederum ein in den Umgang miteinander, so daß sie erneut oder gar verstärkt daraus zu beziehen wäre.“

Wirtschaftspädagogik als politisch-gestaltende Wissenschaft

Die Ökonomie ist ein zentraler Aspekt der Bedingungen des Gesellschaftlichen. Die Wirtschaftspädagogik kann Profil als politisch-gestaltende Wissenschaft gewinnen, indem sie dazu beiträgt, das aktuell gefühlte Spannungsverhältnis zwischen Individuum und Kollektiv, zwischen Mensch und System, durch umfassende Aufklärung über ökonomische Zusammenhänge zu entlasten.



Josef Aff
*Wiener
Wirtschaftspädagoge*

Entrepreneurship Erziehung



Theoretische Rahmung des Projekts





Karl Jaspers
1883-1969
*Psychiater und
Philosoph*

Die Idee der Universität

„Die Universität ist an den Staat gebunden, aber nicht in jedem Staat sind Universitäten möglich. Da die Universität Bezeugung der Freiheit durch Wahrheit ist, kann nur ein Staat, der selber Freiheit und daher Wahrheit will und auf sie sich gründet, auch die Universität wollen. Denn nur ein solcher Staat identifiziert sich grundsätzlich mit dem Geist der Wissenschaft und der Wahrheit, der Idee der Universität.“

Theoretische Rahmung des Projekts

Die Idee der Universität

„Die Universität ist an den Staat gebunden, aber nicht in jedem Staat sind Universitäten möglich. Da die Universität Bezeugung der Freiheit durch Wahrheit ist, kann nur ein Staat, der selber Freiheit und daher Wahrheit will und auf sie sich gründet, auch die Universität wollen. Denn nur ein solcher Staat identifiziert sich grundsätzlich mit dem Geist der Wissenschaft und der Wahrheit, der Idee der Universität.“



Karl Jaspers
1883-1969
Psychiater und Philosoph



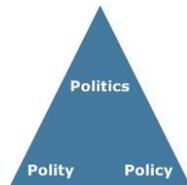
Thomas Buchheim
Münchener Philosoph

Unser Verlangen nach Freiheit

„Freiheit ist in Wirklichkeit ein erst während des Lebens zu erwerbender Zuwachs für jeden einzelnen, und zwar zu erwerben kraft gewisser Arten und Weisen des Umgangs und Lebens vieler Menschen miteinander. Aus diesem Umgang beziehen die einzelnen ihre jeweilige Freiheit; und sie bringen die Freiheit, die ihnen so zuwächst, wiederum ein in den Umgang miteinander, so daß sie erneut oder gar verstärkt daraus zu beziehen wäre.“

Wirtschaftspädagogik als politisch-gestaltende Wissenschaft

Die Ökonomie ist ein zentraler Aspekt der Bedingungen des Gesellschaftlichen. Die Wirtschaftspädagogik kann Profil als politisch-gestaltende Wissenschaft gewinnen, indem sie dazu beiträgt, das aktuell gefühlte Spannungsverhältnis zwischen Individuum und Kollektiv, zwischen Mensch und System, durch umfassende Aufklärung über ökonomische Zusammenhänge zu entlasten.



Josef Aff
*Wiener
Wirtschaftspädagoge*

Entrepreneurship Erziehung





Thomas Buchheim
Münchener Philosoph

Unser Verlangen nach Freiheit

„Freiheit ist in Wirklichkeit ein erst während des Lebens zu erwerbender Zuwachs für jeden einzelnen, und zwar zu erwerben kraft gewisser Arten und Weisen des Umgangs und Lebens vieler Menschen miteinander. Aus diesem Umgang beziehen die einzelnen ihre jeweilige Freiheit; und sie bringen die Freiheit, die ihnen so zuwächst, wiederum ein in den Umgang miteinander, so daß sie erneut oder gar verstärkt daraus zu beziehen wäre.“

Theoretische Rahmung des Projekts

Die Idee der Universität

„Die Universität ist an den Staat gebunden, aber nicht in jedem Staat sind Universitäten möglich. Da die Universität Bezeugung der Freiheit durch Wahrheit ist, kann nur ein Staat, der selber Freiheit und daher Wahrheit will und auf sie sich gründet, auch die Universität wollen. Denn nur ein solcher Staat identifiziert sich grundsätzlich mit dem Geist der Wissenschaft und der Wahrheit, der Idee der Universität.“



Karl Jaspers
1883-1969
Psychiater und Philosoph



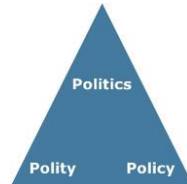
Thomas Buchheim
Münchener Philosoph

Unser Verlangen nach Freiheit

„Freiheit ist in Wirklichkeit ein erst während des Lebens zu erwerbender Zuwachs für jeden einzelnen, und zwar zu erwerben kraft gewisser Arten und Weisen des Umgangs und Lebens vieler Menschen miteinander. Aus diesem Umgang beziehen die einzelnen ihre jeweilige Freiheit; und sie bringen die Freiheit, die ihnen so zuwächst, wiederum ein in den Umgang miteinander, so daß sie erneut oder gar verstärkt daraus zu beziehen wäre.“

Wirtschaftspädagogik als politisch-gestaltende Wissenschaft

Die Ökonomie ist ein zentraler Aspekt der Bedingungen des Gesellschaftlichen. Die Wirtschaftspädagogik kann Profil als politisch-gestaltende Wissenschaft gewinnen, indem sie dazu beiträgt, das aktuell gefühlte Spannungsverhältnis zwischen Individuum und Kollektiv, zwischen Mensch und System, durch umfassende Aufklärung über ökonomische Zusammenhänge zu entlasten.



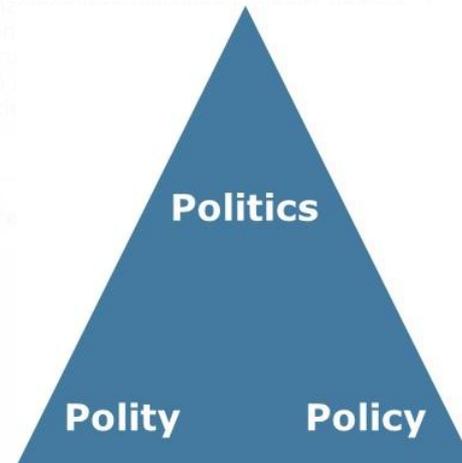
Josef Aff
*Wiener
Wirtschaftspädagoge*

Entrepreneurship Erziehung



Wirtschaftspädagogik als politisch-gestaltende Wissenschaft

Die Ökonomie ist ein zentraler Aspekt der Bedingungen des Gesellschaftlichen. Die Wirtschaftspädagogik kann Profil als politisch-gestaltende Wissenschaft gewinnen, indem sie dazu beiträgt, das aktuell gefühlte Spannungsverhältnis zwischen Individuum und Kollektiv, zwischen Mensch und System, durch umfassende Aufklärung über ökonomische Zusammenhänge zu entlasten.



Theoretische Rahmung des Projekts

Die Idee der Universität

„Die Universität ist an den Staat gebunden, aber nicht in jedem Staat sind Universitäten möglich. Da die Universität Bezeugung der Freiheit durch Wahrheit ist, kann nur ein Staat, der selber Freiheit und daher Wahrheit will und auf sie sich gründet, auch die Universität wollen. Denn nur ein solcher Staat identifiziert sich grundsätzlich mit dem Geist der Wissenschaft und der Wahrheit, der Idee der Universität.“



Karl Jaspers
1883-1969
Psychiater und Philosoph



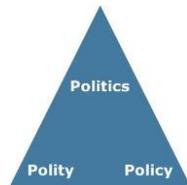
Thomas Buchheim
Münchener Philosoph

Unser Verlangen nach Freiheit

„Freiheit ist in Wirklichkeit ein erst während des Lebens zu erwerbender Zuwachs für jeden einzelnen, und zwar zu erwerben kraft gewisser Arten und Weisen des Umgangs und Lebens vieler Menschen miteinander. Aus diesem Umgang beziehen die einzelnen ihre jeweilige Freiheit; und sie bringen die Freiheit, die ihnen so zuwächst, wiederum ein in den Umgang miteinander, so daß sie erneut oder gar verstärkt daraus zu beziehen wäre.“

Wirtschaftspädagogik als politisch-gestaltende Wissenschaft

Die Ökonomie ist ein zentraler Aspekt der Bedingungen des Gesellschaftlichen. Die Wirtschaftspädagogik kann Profil als politisch-gestaltende Wissenschaft gewinnen, indem sie dazu beiträgt, das aktuell gefühlte Spannungsverhältnis zwischen Individuum und Kollektiv, zwischen Mensch und System, durch umfassende Aufklärung über ökonomische Zusammenhänge zu entlasten.



Josef Aff
*Wiener
Wirtschaftspädagoge*

Entrepreneurship Erziehung





Josef Aff
*Wiener
Wirtschaftspädagoge*

Entrepreneurship Erziehung



Theoretische Rahmung des Projekts





ERAMUS+ Projekt
CACTLE: Central Asian Center
for Teaching, Learning &
Entrepreneurship

WU

WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

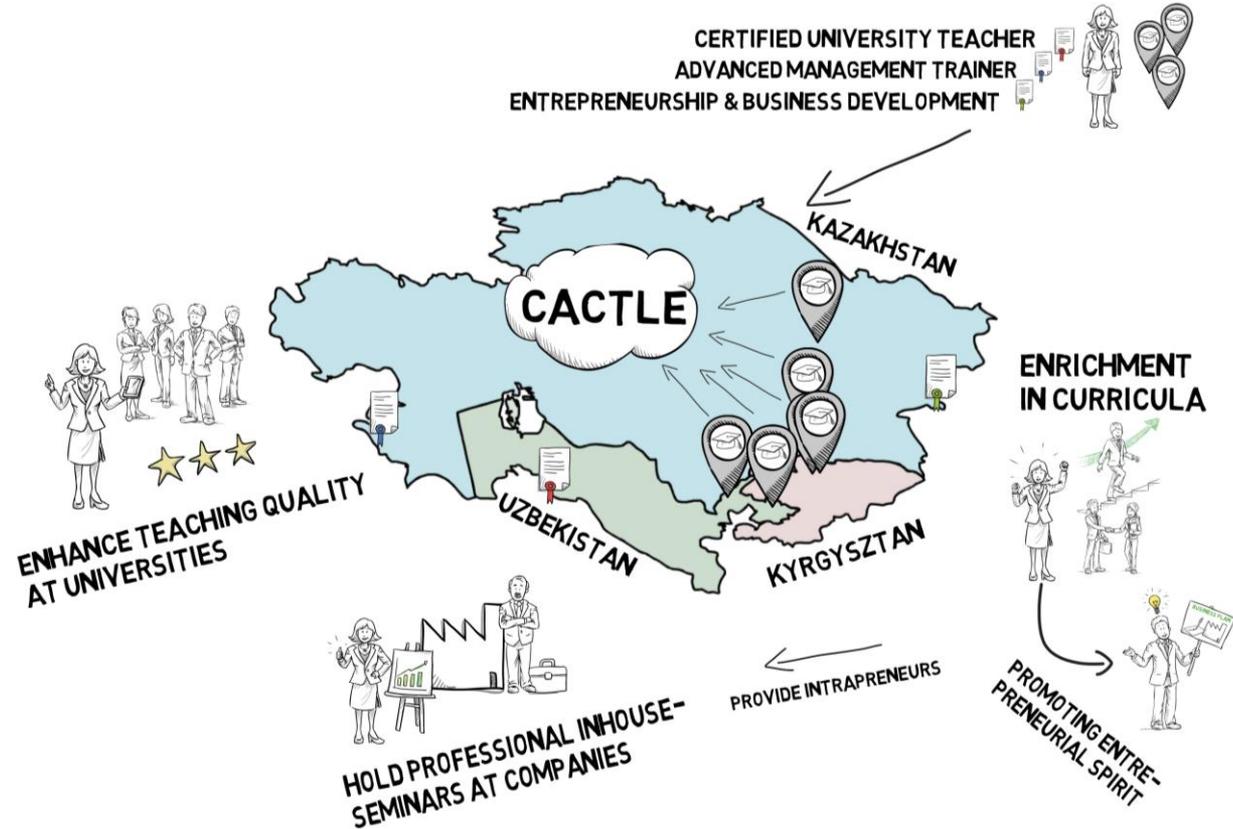
EQUIS
ACCREDITED

AACSB
ACCREDITED

AMBA
ACCREDITED

- Förderung durch ERASMUS+ **CAPACITY-BUILDING** IN HIGHER EDUCATION
 - Modernisierung und Internationalisierung der Hochschulsysteme
 - Förderung der Qualität, Relevanz, Chancengleichheit, Planung und Management im Hochschulsektor
 - EU Fördermittel im Rahmen des Call EAC/A04/2014 mit einem Gesamtfördervolumen von EUR 1.536,5 Millionen
- Projekt **CACTLE**
 - Vorarbeiten gestartet 2012 (Kontaktaufnahme, Proposal, Mandate)
 - AUSTRIA MUNDUS+ Anreizfinanzierung (OEAD, BMWFV)
 - Projektlaufzeit: 10/2015 – 9/2018
 - Grant: ~ EUR 960.000,-

Das Projekt auf einen Blick



	WESTMINSTER UNIVERSITY
Tashkent, Uzbekistan	4,000 students 160 teachers 5 faculties
	FERGHANA UNIVERSITY
Ferghana, Uzbekistan	6,200 students 470 teachers 8 faculties
	BUKHARA STATE UNIVERSITY
Bukhara, Uzbekistan	6,200 students 500 teachers 9 faculties
	AL-FARABI KAZAKH NATIONAL UNIVERSITY
Astana, Kazakhstan	16,500 students 1,500 teachers 13 faculties
	KARAGANDA UNIVERSITY
Karaganda, Kazakhstan	6,800 students 900 teachers 4 faculties
	NARXOZ UNIVERSITY
Almaty, Kazakhstan	7,000 students 500 teachers 5 faculties

	KYRGYZ STATE UNIVERSITY
Bishkek, Kyrgyzstan	10,000 students 800 teachers 8 faculties
	BISHKEK UNIVERSITY
Bishkek, Kyrgyzstan	3,200 students 400 teachers 13 faculties
	BISHKEK STATE UNIVERSITY
Bishkek, Kyrgyzstan	22,000 students 1,000 teachers 9 faculties
	UNIVERSIDADE DA CORUÑA
A Coruña, Spain	24,500 students 1,400 teachers 11 faculties
	UOC Universitat Oberta de Catalunya
Barcelona, Spain	54,000 students 3,600 teachers 7 faculties
	FAU FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG
Nuremberg, Germany	39,900 students 600 teachers 5 faculties

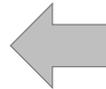
Outcomes / Sustainability

**Weiterbildungsangebote für
Hochschullehrer/innen**

Angebote für Unternehmen
Kurskatalog mit Angeboten
aus BW / WINF / Social Skills etc

Angebote aus Entrepreneurship

- Wahlfachmodul
- Long-Distance-Learning



Center for
Teaching,
Learning,
Entrepreneurship

Als Service Unit an der Institution
Als NPO
Als Unternehmen



VIENNA UNIVERSITY OF
ECONOMICS AND BUSINESS

DEPARTMENT MANAGEMENT
DEPARTMENT MANAGEMENT
Welthandelsplatz 1, 1020 Vienna, Austria

Dr. Gerhard GEISLER

T +43-1-313 36-4854
F +43-1-313 36-904854
gerhard.geissler@wu.ac.at
www.wu.ac.at/wipaed



VIENNA UNIVERSITY OF
ECONOMICS AND BUSINESS

DEPARTMENT MANAGEMENT
DEPARTMENT MANAGEMENT
Welthandelsplatz 1, 1020 Vienna, Austria

Dr. Franz-Karl SKALA

T +43-1-313 36-4854
F +43-1-313 36-904854
franz-karl.skala@wu.ac.at
www.wu.ac.at/wipaed

- Aff, J./Geissler, G. (2014): Entrepreneurship Education: A Gramscian Approach. In: Weber, S./Oser, F./Achtenhagen, F./Fretschner, M./Trost, S. (Hrsg.): Becoming an Entrepreneur. Sense Publishers. Rotterdam. S. 17-34
- Aff, J. & Geissler, G. (2017): Der Entrepreneur als Leitfigur der Ökonomischen Allgemeinbildung. In: Arndt, H. (Hrsg.) Perspektiven der Ökonomischen Bildung. Disziplinäre und fächerübergreifende Konzepte, Zielsetzungen und Projekte. Wochenschau Verlag. Schwalbach/Ts. S. 15-31
- Buchheim, T. (2006): Unser Verlangen nach Freiheit. Kein Traum, sondern Drama mit Zukunft. Felix Meiner-Verlag. Hamburg
- Geissler, G. (2016): Der Entrepreneur als Verteidiger der Freiheit. In: Greimel-Fuhrmann, B. & Fortmüller, R. (Hrsg.) Facetten der Entrepreneurship Education. Festschrift für Josef Aff anlässlich seiner Emeritierung. Manz-Verlag. Wien. S. 105-112
- Hofmann, W./Dose, N./Wolf, D. (2015): Politikwissenschaft. UVK Verlagsgesellschaft. Konstanz.
- Jaspers, K. & Rossmann, K. (1961): Die Idee der Universität. Für die gegenwärtige Situation entworfen von Karl Jaspers und Kurt Rossmann. Springer-Verlag. Berlin, Göttingen, Heidelberg.
- Jaspers, K. (1919): Psychologie der Weltanschauungen. Julius Springer Verlag. Berlin.
- Recki, B. (2009): Freiheit. Grundbegriffe der europäischen Geistesgeschichte. Facultas. Wien.